



Ausschreibung Regionalschau SH/HH



Unter Vorbehalt!

Änderungen sind möglich!

Termin: 6. August 2023
Ort: Futterkamp 24327 Blekendorf
Veranstalter: IG Welsh Regionalgruppe SH/HH
Schauleitung Zucht: Gesine Schmale
Schauleitung Sport: Claudia Clausnitzer
Richter Zucht: Claudia Hoffarth, Präfix „Millstone“
Richter Sport: Ineke Ingrisch & Claudia Clausnitzer
Nennungen an: Gesine Schmale
Dorfstr.1
24321 Satjendorf
0171 8281882
ges@lliwgar-cobs.de

Nennungen mit dem [offiziellen IG Welsh-Nennformular](#), zusammen mit einer Kopie des Abstammungsnachweises.

- Pro Pony ein separates Formular (auch Fohlen)
- Für jedes Pony/Fohlen muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.
- Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Ponies sollten ausreichend Impfschutz haben

Nicht bezahlte Nennungen, gelten als nicht abgegeben.

Nennschluss: 23.07.2023

Zuchtklassen:

Nenngeld: IG Welsh Mitglieder 16,00 EUR Pony 10,00 EUR Fohlen
Nicht Mitglieder 24,00 EUR Pony 15,00 EUR Fohlen
Nachnennungen doppelte Nenngebühr

Preis der Dreijährigen:

Zugelassen sind 3-jährige Welsh Ponys aller Sektionen und Partbred
IG Welsh Mitglieder 10,00 EUR Nicht Mitglieder 15,00 EUR
verlangt mindestens fünf Nennungen
Die gesamte Nenngebühr wird an die Plätze 1 bis 3 im
Verhältnis 50 – 30 – 20 ausgeschüttet

Sportklassen:

Nenngeld: IG Welsh Mitglieder 10,00 EUR je Klasse
Nicht Mitglieder 15,00 EUR je Klasse
Nachnennungen doppelte Nenngebühr

Boxen:

Boxen stehen in begrenzter Anzahl auf dem Gelände zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an Gesine Schmale.

Kosten pro Box: 20,00 EUR

Das Boxengeld ist vor Ort an der Meldestelle zu zahlen.

Es besteht die Möglichkeit Paddocks aufzubauen und mit Wohnmobilen zu übernachten.

Zahlung des Nenngeldes erfolgt per Überweisung auf das Konto Gesine Schmale:

VR Bank zwischen den Meeren

IBAN: DE51 2139 0008 0010 0992 95

Verwendungszweck: Regionalschau SH/HH 2023

Über Kuchenspenden für die Schau würden wir uns sehr freuen.

Leider kann auf dem Schaugelände kein Züchterabend stattfinden, dafür können wir uns gemütlich in einer Lokalität direkt am Strand zusammensetzen. Um Anmeldung für Platzreservierung wird gebeten.

Gesucht werden noch weitere Sponsoren für die Sport- und Zuchtklassen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Klasse unterstützen möchten. Wir freuen uns über die Preisvergabe durch unsere Sponsoren.

Zuchtschau:

Welsh Ponys, Welsh Cobs und Welsh-Partbred, Hengste, Stuten, Fohlen und Wallache nach Sektionen und Alter. Durchführung nach WSO – Welsh-Schau-Ordnung 2019, Platzierungssystem.

Zusätzlich werden eine Veteranenklasse (15 Jahre und älter) und Familienklasse durchgeführt; die Teilnahme schließt eine Teilnahme an den übrigen Klassen nicht aus.

Wallache und Sieger / Reservesieger der Veteranen- und Familienklasse nehmen nicht am Zucht-Championat teil.

Ausgenommen ist die Teilnahme an der Zuchtschau für Ponys mit dem Präfix Millstone.

Bei geringen Nennzahlen in den einzelnen Zuchtklassen können Zuchtklassen zusammengelegt werden.

Gemäß WSO sind Peitschenführer erlaubt, Plastiktüten und ähnliche „Muntermacher“ sind im und außerhalb des Ringes verboten.

Fohlen müssen an dem Tag der Schau 4 Wochen oder älter sein.

Es sind die Bestimmungen des Tierschutzes zu beachten! *Insbesondere sind das Clippen der Tasthaare und das Ausrasieren der Ohren verboten.*

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmt jeder Aussteller uneingeschränkt der Veröffentlichung seiner Bilder zu.

Sportklassen:

Ausrüstung gemäß WPO – Welsh-Prüfungs-Ordnung 2020

Junior Handling

Sinn und Zweck: Beim Junior Handling sollen die Kinder und Jugendlichen das Vorbereiten, Herausbringen und korrekte Vorführen ihres Welsh zeigen.

zugelassene Pferde: 4-jährige und ältere Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbreds, *Hengste* sind nicht zugelassen.

zugelassene Vorführer: alle Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren, Kinder von 6 bis 8 Jahren nur mit Welsh bis 137 cm Stockmaß.

Ausrüstung Pferd: Schauhalfter oder Trensenzaum mit Reithalfter und Trensengebiss, Bandagen/Gamaschen sind nicht erlaubt.

Ausrüstung Vorführer: Vorführkleidung oder Reitkleidung, Gerte erlaubt.

Anforderungen: Das Pferd wird an der Hand im Schritt in der Gruppe und einzeln im Trab vorgestellt, es erfolgt eine offene Aufstellung vor den Richtern, wobei zusätzlich die Sektion, das Alter und die Abstammung des Pferdes genannt werden.

Bewertung: Vorstellen des Pferdes an der Hand im Schritt und im Trab, Aufstellung des Pferdes, Herausbringen des Ponys (Pflege und Sauberkeit von Fell, Langhaar, Nüstern, Augen, Schweifrübe, Hufe/Beschlag), Korrektheit der Ausrüstung von Vorführer und Pferd, Gesamteindruck. Es wird eine Note von 0-10 unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien vergeben. Dezimalstellen sind zulässig.

Abt. Ia: Vorführer 6-8 Jahre (1b: 9-12 bei genügender Nennzahl mindestens 3; sonst ABT: II)

Abt: II Vorführer 9-16 Jahre

Führzügelklasse

Sinn und Zweck: Durch die Führzügelklasse kann das Kind zeigen, dass es schon frühzeitig mit dem Pony vertraut gemacht worden ist, den Umgang mit ihm gelernt und die nötigen reiterlichen Grundlagen und Fertigkeiten erworben hat. Da ein Erwachsener das Pony führt, wird dem Kind mehr Sicherheit gegeben. Die Angst wird ihm genommen, zum einen vor einem öffentlichen Auftritt in fremder Umgebung, zum anderen vor plötzlichen Unarten seines Ponys.

Zugelassene Pferde: Welsh-Ponys und Welsh-Partbreds, 4-jährig und älter bis Stm. 137 cm.

Zugelassene Reiter: Alle Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren, die an keiner weiteren nichtgeführten Prüfung teilnehmen.

zugelassene Führer: Alle Personen ab 16 Jahren Ausrüstung Pferd: Reitsattel, Sattelkissen, Trensenzaum mit Reithalfter und Wassertrense oder Olivenkopftrense (jeweils auch doppelt gebrochen). Die Führleine wird hinten in das Reithalfter eingeschnallt. Hilfszügel aller Art und Bandagen/Gamaschen sind nicht erlaubt.

Ausrüstung Reiter: gutsitzender Sicherheitsreithelm mit Dreipunktbefestigung, sonst zweckmäßige Reitkleidung in Harmonie mit dem Führer. Gerte und Sporen sind nicht erlaubt.

Ausrüstung Führer: beliebig, jedoch in Harmonie mit dem Reiter. Erwünscht ist für Damen: Kostüm, Kleid oder Rock/Hose mit Jacke, Hut und Handschuhe. - Herren: Anzug mit Melone/Hut oder Jodpurhose/Hose mit Jacke, Hut und Handschuhe.

Anforderungen: Möglichst eigenständiges Reiten des Kindes unter Kontrolle des Führers, der mit lose durchhängender Führleine nebenherläuft, nach Weisung der Richter. Folgende Aufgaben sollen verlangt werden: Trennen von der Abteilung Reiten im Schritt und Trab Selbständiges Antraben und Durchparieren.

Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters, Zusammenpassen von Reiter und Pony, Herausbringen des Ponys, korrekte Ausrüstung, Bewertung des Ponys (Eignung als Kinderpony, Charakter, Temperament, Gehorsam), Gesamteindruck (Harmonie von Reiter, Pferd und Führer). Es wird eine Note von 0-10 unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien vergeben. Dezimalstellen sind zulässig. Alternativ kann die Platzierung ohne Notenvergabe nach Rangierung.

First Ridden Class

Sinn und Zweck: Die First Ridden Klasse ist für Kinder, die dem Führzügelalter entwachsen sind, an einer Sattelklasse aber noch nicht sinnvoll teilnehmen können.

zugelassene Pferde: Welsh-Ponys und Welsh-Partbreds 4-jährig und älter bis Stm. 137 cm.

zugelassene Reiter: alle Kinder im Alter bis 12 Jahren, die nicht in der Führzügelklasse starten.

Ausrüstung Pferd: Reitsattel, Sattelkissen, Trensenzaum mit Reithalter und Wassertrense oder Olivenkopftrense (jeweils auch doppelt gebrochen), Hilfszügel aller Art und Bandagen/Gamaschen sind nicht erlaubt.

Ausrüstung Reiter: gutsitzender Sicherheitsreithelm mit Dreipunktbefestigung; Reithose mit Reitstiefeln oder Jodhpurhose mit Stiefeletten; weißes Hemd mit einfarbiger Krawatte; erwünscht sind zum Anzug passendes Jackett und Handschuhe; kurze Gerte (85 cm) erlaubt; Sporen sind nicht erlaubt.

Anforderungen:

1. Teil: Reiten in der Abteilung im Schritt und Trab auf beiden Händen; Galoppieren nicht erlaubt!

2. Teil: Reiten einer Einzelaufgabe nach Weisung der Richter; selbständiges Reiten mit Angaloppieren und Durchparieren auf beiden Händen.

Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters, Zusammenpassen von Reiter und Pony, Herausbringen des Ponys, Korrektheit der Ausrüstung, Bewertung des Ponys (Eignung als Kinderpony, Charakter, Temperament, Gehorsam), Gesamteindruck (Harmonie von Reiter, Pferd). Es wird eine Note von 0-10 unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien vergeben. Dezimalstellen sind zulässig. Alternativ kann die Platzierung ohne Notenvergabe nach Rangierung erfolgen.

Sattelklasse

Sinn und Zweck: In der Sattelklasse werden die Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbreds den Richtern und dem Publikum präsentiert. Die Pferde sollen geeignet sein, einem Gastreiter zum Ausritt angeboten zu werden, und diesem dabei ein sicheres und angenehmes Reitgefühl vermitteln.

zugelassene Pferde: 4-jährige und ältere Welsh-Ponys, Welsh-Cobs und Welsh-Partbreds. Der Nenner gibt mit der Startmeldung automatisch die Einwilligung für den Richterreitertest.

zugelassene Reiter: alle Reiter, Mindestalter 12 Jahre, oder jüngere Reiter mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen Kl. IV oder ähnliches) die nicht in der First Ridden Klasse starten.

Ausrüstung Reiter: gem. § I.5.1 Ausrüstung Pferd: gem. § I.6.1, Westernsattel oder ähnliches ist nicht erlaubt.

Beurteilung: Beurteilt werden die Bewegungsqualität, die Rittigkeit und das Temperament des Pferdes auch unter einem fremden Reiter. Das Pferd soll zum sofortigen vielseitigen Einsatz geeignet sein. Es wird eine Note von 0-10 unter Berücksichtigung der genannten Kriterien vergeben. Dezimalstellen sind zulässig. Alternativ kann die Platzierung ohne Notenvergabe nach Rangierung erfolgen.

Anforderungen:

1. Teil Reiten im Pulk nach Weisung der Richter auf einem möglichst großen Platz (z.B. Springplatz) werden die Pferde im Pulk ohne festgelegte Reihenfolge in den drei Grundgangarten vorgestellt. Nach Weisung der Richter wird im Trab und Galopp das Tempo jeweils zugelegt und wieder eingefangen. Beurteilt werden Bewegungsqualität, Temperament und Rittigkeit des Pferdes. Bei zu großen Starterfeldern können mehrere Gruppen gebildet werden.

2. Teil Einzelreiten nach Weisung der Richter. Die Richter überprüfen individuell ihren Eindruck über die Rittigkeit des Pferdes aus Teil 1 mit verschiedenen Aufgaben. Die Anforderungen sollen sich an den folgenden Aufgaben orientieren und max. 2 Minuten dauern: Halten aus Trab Auf beiden Händen aus dem Trab angaloppieren und zum Trab durchparieren Im Galopp zulegen und Tempo einfangen Halten, 3-6 Tritte

rückwärtsrichten, Halten

3. Teil: Exterieurbeurteilung Die Pferde werden abgesattelt und einzeln an der Hand den Richtern vorgestellt. Es erfolgt eine Exterieurbeurteilung nach Reiteignung.

Abt: I A, B, C und W-PB bis 137

Abt. II Cobs und WPB ab 138 cm

Offene Showklasse für Ein- und Zweispänner

zugelassen sind 5-jährige und ältere Ponies aller WELSH Sektionen

Fahrer: 12jährig und älter Mindestnennzahl : 4

Bewertet werden das korrekte Anspannen, Zusammenpassen von Pony/Ponies und Kutsche, Herausgebrachtsein von Ponies und Fahrer.

Verlangt wird eine Einzelvorstellung im Schritt, Trab mit Trabverstärkung, Halten sowie Abteilungsaufgabe nach Vorgabe des Prüfers.

Für weitere Fragen zu den Prüfungsinhalten stehen wir zur Verfügung und erteilen gerne Auskunft für einen reibungslosen Ablauf während der Show.